

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:514326-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hofheim am Taunus: Schienenfahrzeuge**  
**2018/S 225-514326**

**Auftragsbekanntmachung**

**Lieferauftrag**

**Legal Basis:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Fahrzeugmanagement Region Frankfurt RheinMain GmbH  
Alte Bleiche 5  
Hofheim am Taunus  
65719  
Deutschland  
E-Mail: [info@fahma-rheinmain.de](mailto:info@fahma-rheinmain.de)  
NUTS-Code: DE7

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.fahma-rheinmain.de](http://www.fahma-rheinmain.de)

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: <https://subreport-elvis.de/E48348565>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://subreport-elvis.de/E48348565>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Juristische Person des privaten Rechts nach § 99 Nr. 2 GWB

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Bereitstellen von Fahrzeugen für den Schienenpersonennahverkehr

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

2022 Fahrzeugfinanzierung Taunusnetz

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

34620000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Gegenstand der Ausschreibung ist die Gewährung einer anteiligen Darlehensfinanzierung von Eisenbahnfahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb für den Einsatz im Taunusnetz des Rhein-Main-Verkehrsverbundes. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus Ziff. II.2.4) dieser Bekanntmachung.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

66113000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE7

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Fahrzeugmanagement Region FrankfurtRheinMain GmbH (fahma) ist eine hundertprozentige Tochter der Rhein-Main-Verkehrsbund GmbH (RMV). Der RMV ist nach dem ÖPNVG Hessen die zuständige Aufgabenträgerorganisation für den regionalen öffentlichen Personennahverkehr in Hessen. Die Tätigkeit der fahma liegt unter anderem in der Finanzierung und Beschaffung von Fahrzeugen für den SPNV, die der RMV als Aufgabenträgerorganisation den Verkehrsunternehmen für die Erbringung von öffentlichen Schienenpersonennahverkehrsleistungen beistellt.

Im Rahmen der geplanten Neuvergabe von Teilen des Taunusnetzes (RMV-Linien 11, 12, 15 und 16) schreibt die fahma derzeit die Lieferung und Instandhaltung von voraussichtlich 28 Schienenfahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb aus. Die genaue Anzahl der Fahrzeuge ergibt sich erst nach Abschluss des Beschaffungsvorhabens. Es ist beabsichtigt den Erwerb der Fahrzeuge überwiegend durch Darlehen zu finanzieren. Die Beschaffung des Darlehens ist Gegenstand dieses Vergabeverfahrens. Das Volumen des der fahma zu gewährenden Darlehens beträgt ca. 140 – 160 Mio. EUR zuzüglich der zu kapitalisierenden Zinsen für die Zeit bis zur Aufnahme des Betriebs unter dem Verkehrs-Service-Vertrag.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 240

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber wählt solche Bewerber aus, die nach seiner Einschätzung auf der Grundlage der Bewerbungen wahrscheinlich bindende Term-Sheets abgeben werden, die für den Auftraggeber wirtschaftlich am günstigsten sein werden. Dabei orientiert sich der Auftraggeber an den eingereichten Referenzen und anderen eingereichten Nachweisen der Kompetenzen und Fachkunde, dem Rating und dem eingereichten indikativen Term-Sheet.

- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Die Teilnahmebedingungen sind den Beschaffungsunterlagen zu entnehmen.
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Die Teilnahmebedingungen sind den Beschaffungsunterlagen zu entnehmen.
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Die Teilnahmebedingungen sind den Beschaffungsunterlagen zu entnehmen.
- III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

**Abschnitt IV: Verfahren**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**  
Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 04/01/2019  
Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Diese Bekanntmachung dient der Durchführung eines Darlehenswettbewerbs. Der Darlehenswettbewerb soll mit dem Abschluss eines Darlehensvertrags beendet werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei diesem Darlehenswettbewerb nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrags i.S.d der EU-Vergaberichtlinien 2014/24/EU, 2014/23/EU oder 2014/25/EU handelt. Auf Aufträge, die Kredite und Darlehen zum Gegenstand haben, findet auch Teil 4 des GWB gemäß § 116 Abs. 1 Nr. 5 GWB keine Anwendung. Der Auftraggeber hat dennoch entschieden, sich bei dem Vergabeverfahren an einzelnen Vorschriften des GWB sowie der VgV zu orientieren. Dies stellt jedoch keine bindende Unterwerfung unter das Vergaberecht dar. Insbesondere sind Vorschriften des Vergaberechts hier auch dann nicht ergänzend heranzuziehen, wenn die Bewerbungsbedingungen Regelungslücken enthalten. Bewerber und Bieter haben keinen Anspruch darauf, dass ein förmliches Vergabeverfahren durchgeführt oder die Bestimmungen über das Vergabeverfahren eingehalten werden. Auch wenn einige der in dieser Bekanntmachung oder den Beschaffungsunterlagen verwendeten Begriffe an das GWB und die VgV angelehnt sind, ist dies allein der Einfachheit geschuldet und stellt keine bindende Unterwerfung unter das Vergaberecht dar. Der Rechtsweg zu den Nachprüfungsinstanzen Vergabekammer und Vergabesenat (vgl. §§ 160 ff. GWB) ist nicht eröffnet.

Der Auftraggeber stellt alle Informationen zu dem Vergabeverfahren, die – ggf. fortgeschriebenen – Vergabeunterlagen sowie Bewerber- und Bieterinformationen über seine in Ziffer I.3) angegebene Vergabeplattform im Internet unentgeltlich registrierten Bewerbern zum Abruf zur Verfügung.

Für den Zugriff auf die Vergabeunterlagen ist eine Registrierung der Bewerber unter der Internetadresse <https://www.subreport-elvis.de/anmeldung.html> mit einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung, Anschrift und aktiver E-Mail-Adresse zwingend erforderlich. Es dürfen sich nur solche Bewerber registrieren, die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Mitgliedstaats, in dem sie niedergelassen sind, zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung berechtigt sind. Das Passwort für die vom Bewerber anschließend vorzunehmende Beantragung der Vergabeunterlagen lautet: Taunus.

Fragen und Hinweise zu den Vergabeunterlagen können ebenfalls nur von Bewerbern gestellt werden, die auf der Plattform registriert sind. Der Auftraggeber informiert registrierte Bewerber automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen sowie die Veröffentlichung von Bewerber- und Bieterinformationen über das interne Bieterkommunikationssystem der Vergabeplattform, das eine Benachrichtigungsfunktion per E-Mail beinhaltet. Bewerber haben für die Abgabe ihrer Bewerbung und auch des späteren Angebots/Term-Sheets ausschließlich diejenigen Formblätter und Vordrucke zu verwenden, welche der Auftraggeber auf der Vergabeplattform zur Verfügung stellt, sofern in den Bewerbungsbedingungen nicht ausdrücklich anderes gestattet ist (z. B. die Erstellung einer eigenen Unterlage). Hinweise und Anforderungen zu Bewerber- und Bietergemeinschaften (z. B. Bankenkonsortien) sind den Bewerbungsbedingungen zu entnehmen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

- leer
- leer
- Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gläubt sich ein Bieter in eigenen Rechten verletzt, so hat er dies innerhalb der in § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB genannten Fristen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Die Regelung § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB findet entsprechende Anwendung. Es wird darauf hingewiesen, dass die Regelungen der §§ 155 ff. GWB zum Vergabenaufprüfungsverfahren im Übrigen keine, auch keine entsprechende Anwendung finden. Es wird auf die Ausführungen unter Ziff. VI.3) dieser Bekanntmachung verwiesen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

- leer
- leer
- Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

21/11/2018